

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

6.12.1875 (No. 334)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Dezember

1875.

3.3.

Bekanntmachung.

Aufschrift der Postsendungen.

Zur Sicherung schneller Beförderung und Bestellung der Postsendungen müssen auf denselben Empfänger und Bestimmungsort so genau bezeichnet sein, daß jeder Ungewißheit vorgebeugt wird. Dabei sind namentlich folgende Punkte zu beachten:

1. Bei Postsendungen nach größeren Orten ist in der Aufschrift die Wohnung des Empfängers möglichst genau anzugeben. Auch ist es von Wichtigkeit, daß die Wohnungsangabe stets an derselben Stelle der Aufschrift, nämlich unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes, erfolge.

2. Auf den nach Berlin bestimmten Sendungen ist, außer der Wohnung des Empfängers, der Postbezirk (O., N., NO. etc.), in welchem die Wohnung sich befindet, hinter der Ortsbezeichnung „Berlin“ zu vermerken.

3. Gibt es mit dem Bestimmungsorte gleich oder ähnlich lautende Postorte, so ist dem Ortsnamen eine zusätzliche Bezeichnung beizufügen. Welche Zusätze für die Ortsnamen im Postverkehr als maßgebend anzusehen sind, ergibt sich aus dem „Verzeichniß gleichnamiger oder ähnlich lautender Postorte“, das zum Preise von 10 Pf. durch Vermittelung jeder Reichs-Postanstalt bezogen werden kann.

4. Wenn der im Reichs-Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt versehen, dessenungeachtet aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ist, so empfiehlt es sich, die Lage des Orts in der Aufschrift der Sendung noch des Näheren zu bezeichnen. Zu derartigen Bezeichnungen eignet sich die Angabe des Staates und bei größeren Staaten des politischen Bezirks (Provinz, Regierungsbezirk u. s. w.), in welchem der Bestimmungsort gelegen ist, oder auch die Angabe von größeren Flüssen („an der Oder“, „an der Elbe“, „am Rhein“, „am Main“ etc.), oder von Gebirgen („am Harz“, „am Riesengebirge“ etc.). Nicht minder sind zusätzliche Bezeichnungen, wie „in Thüringen“, „in der Altmark“, „in der Lausitz“ etc. für den Zweck geeignet.

5. Auf Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt ist außer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige Postanstalt anzugeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger bewirkt werden bz. die Abholung erfolgen soll.

6. Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete gelegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist, so ist außer dem Ortsnamen noch das betreffende Land bz. der Landestheil auf der Sendung anzugeben.

Die Beachtung dieser Punkte wird zur Herbeiführung einer schnellen Ueberkunft der Sendungen an die Empfänger wesentlich beitragen, und es liegt daher im eigenen Interesse der Absender, die Aufschriften der Sendungen hiernach genau anzufertigen.

Berlin W., den 16. Oktober 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Karlsruher Protestantenverein.

2.2. Der nächste, der Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge wird **Dienstag den 7. d. M.**, Abends 6 Uhr, im großen Saal der Gesellschaft Eintracht stattfinden. Pfarrer Wimmer wird über:

Religion und Humanität

Zur Deckung der durch die Wahl des größeren und besser zu erleuchtenden Lokales entstehenden Ausgaben reichen die Jahresbeiträge der bisherigen Mitglieder nicht hin. Indem wir deshalb die Freunde der Sache um freiwillige Gaben angehen, bemerken wir zugleich, daß auch am Eingang des Saales Büchsen zu freiwilligen Beiträgen aufgestellt sind. Neue Mitglieder (Jahresbeitrag 2 Mark) wollen sich in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung einzeichnen, wo Sie noch die Verhandlungen des Breslauer Protestantentags (Preis 1 M. 50 Pf.) gratis erhalten werden.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1875. Der Vorstand.

Bazar.

5.5. Der Luise-Arbeits-Verein, geleitet von Generalin Holz, beabsichtigt, die selbst gefertigten Arbeiten zu Gunsten der hiesigen Armen einem öffentlichen Verkauf auszustellen, wozu freundlichst eingeladen wird.

Der Verkauf beginnt **Sonntag den 5. Dezember**, 1/2 12 Uhr, im Erbprinzen, wird **Montag und Dienstag von Morgens 10 Uhr an bis Abends 7 Uhr** fortgesetzt.
Eintrittsgeld 20 Pf.

Verkauf feiner weiblicher Handarbeiten.

4.3. **Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. d. M.** wird von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr zum Besten des Markthausens in demselben, **Waldstraße 87**, im untern Stock ein Verkauf selbstgefertigter feiner Handarbeiten, die sich zu Weihnachtsgaben eignen, stattfinden, wozu hierdurch freundlichst eingeladen wird.

Berein gegen Haus- und Straßenbettel.

Generalversammlung

Freitag den 10. Dezember, Abends 6 Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses, zu welcher alle Mitglieder des Vereins und alle, die es werden wollen, eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über die Thätigkeit des Vereins während des letzten Jahres;
2. Berichterstattung über die Rechnung des Vereins und Beschlusfassung hierüber;
3. Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder.

Die Vereinsrechnung für 1875 liegt bis zur Generalversammlung im Bureau des Vereins zur Einsicht der Mitglieder auf.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1875.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Werderstraße 8, nächst dem Bierordstbad, ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung und ist mit Glasabschluß versehen. Näheres im 1. Stock.

Wohnung von 9 Zimmern Friedrichsplatz 6 per April 1876 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Waldhornstraße 11 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.3. Blumenstraße 25 sind im 2. Stock sofort 2 gut möbirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

*3.3. Hebelstraße 13, im 2. Stock, sind 2 Zimmer ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

* Rappurstraße 34 ist im 3. Stock ein unmöbirtes Zimmer mit einer Kammer und Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist für einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Durlachthorstraße 33.

* Wilhelmsstraße 26 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstücken sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

Laden-Gesuch.

2.1. Auf 23. April 1876 suche ich einen Kaufladen zu mieten. G. Ahms.

Zimmergesuch.

*2.2. In der Nähe des Bahnhofes wird von einem Beamten ein gut möbirtes Zimmer, wozu möglich mit Pension excl. Nachessen, auf 1. Januar zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes sub Chiffre F. R. II. hinterlegt werden.

Wohnungsgeſuch.

3.3. Karl Imhoff, Amalienſtraße 71, Eingang Leopoldſtraße, ſucht für das April-Quartal eine reinliche Parterrewohnung mit anſtändigem Keller und Zugehör vom Mühlburgerthor bis Karl-Friedrichſtraße.

Dienſt-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann, und ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Karl-Friedrichſtr. 9.

*3.2. Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle im Polytechnikum. Zu erfragen beim Hausmeiſter.

* Ein Mädchen, welches ſelbſtſtändig kochen und die häuſlichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle: Langeſtraße 181.

Dienſt-Geſuch.

* Ein Mädchen, welches ſelbſtſtändig einer beſſern Küche vorſtehen kann und gute Zeugniſſe aufzuweiſen hat, ſucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Spitalſtraße 5.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, ſowie gegen Wechſel können jederzeit unter ſoliden Bedingungen erhoben werden: Adlerſtraße 31 (2. Stock). *12.6.

Stelleantrag.

*2.2. Schützenſtraße 52, Hinterhaus, werden zum ſofortigen Eintritt 10 bis 12 ſolide Mädchen, welche im Nähen bewandert, gegen hohen Tagelohn geſucht.

Lauffrau,

eine zuverlässige, wird ſogleich geſucht: Sophienſtraße 34 im untern Stock.

Befchäftigungsgeluche.

*2.2. Ein junger Kaufmann mit ſchöner Handſchrift wünſcht ſeine freie Zeit mit ſchriftlichen Arbeiten auszufüllen. Geſ. Offerten ſub L. 99 poſt-lagernd Karlsruhe erbeten.

Ein Fräulein

aus ſeiner Familie wünſcht Mittage, Abende oder auch einige Stunden des Tages bei Damen als Vorleſerin oder Geſellſchafterin zu verbringen. Schriftliche Anträge beſiehe man im Kontor des Tagblattes unter Adreſſe H. B. Nr. 33 abzugeben.

Empfehlung.

*2.2. Ein Schneider empfiehlt ſich im Anfertigen von Herrenkleidern, ſowie im Reinigen und Repariren deſſelben auf das Billigſte u. Pünktlichſte. Zu erfragen Blumenſtraße 4, im 3. Stock.

Verloren.

* Am Sonntag wurde ein braunes Portemonnaie, enthaltend einige Notizen und einen Ring, verloren. Es wird dringend um Abgabe deſſelben gegen Erkenntlichkeit gebeten: Waldſtraße 87.

* Am Samstag Abend wurde ein Notizbuch mit ſchriftlichen Sachen vom Bahnhof bis gegen die Lammſtraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, daſſelbe gegen gute Belohnung Kronenſtraße 42 im 3. Stock abzugeben.

Ausziehtisch,

ein ganz neuer, für 20-24 Perſonen iſt zu verkaufen bei

Friedr. Kluge,
Möbelfabrikant,
Herrenſtraße 32.

2.1. **Harzer Kanarienvögel,**
gute Hohlroller, ſind zu verkaufen: Schützenſtraße 23 parterre. *6.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Querſtraße 3 ſind zwei Bettlatten, ein Zusammengeſetztes, ein Stuhlſchiffchen und ein aufgerichteteſtes Bett zu verkaufen. Näheres daſelbſt.

2.2. Zwei faſt neue Pelzmäntel, eine ſelbſtverfertigte, wollene Klavierdecke, neuſten Deſſins, ſind zu verkaufen: Langeſtraße 77 parterre.

3.2. Zu verkaufen: ein großer runder Tiſch, eine tannene Bettlade, einige Koffer, mehrere Matraſen (neu), eine größere Partie Wolle zum Schußfüttern, ſowie verſchiedene Sorten neue geſchlumpfte Wolle bei F. Stumpf, Rüppurrerſtraße 18.

3.2. **Louis Kaufmann,**

Ludwigsplatz 59,

empfehle bei billigſten Preiſen:

große neue Mandeln,
Haſelnußkerne,
Citronat und Orangeat,
Roſinen und Corinthen,
Malagatrauben,
Sultaninen,
Bäckobladen,

feinſt geſiebten Bucker,
ſchönes Mehl und Poudre,
Vanille und Vanillezucker,
große ſpan. Orangen,
ſchöne Citronen,
beſten Havanna-Honig,
ächt holl. Syrup,

rein gemahlene Gewürze.

Sämmtliche zur Feinbäckerei

gehörigen Artikel ſind in beſter, friſcheſter und unverfälſchter Waare vorrätzig und empfehle ſolche zu den billigſten Preiſen.

Fr. Maisch,

Ludwigsplatz 55b.

3.2.

F. Mayer & Cie.,

Großherzogliche Hoſlieferanten,

am Rondelplatz,

beehren ſich hiermit, zum Beſuche ihrer mit Neuheiten aller Art auf's Reichhaltigſte ausgeſtatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenſt einzuladen.

Das Magazin iſt bis zu Weihnachten auch Sonntags geöffnet. 6.2.

Zu Weihnachtsgeschenken paſſend.

Eine große Auswahl

Hänge-, Steh- und Küchen-Lampen

in den eleganten Deſſins bis zu einfachen Muſtern, zu Weihnachtsgeschenken beſonders ausgeſucht, empfehle beſtens

Friedrich Müller,

Waldſtraße 60.

3.3

Auf bevorſtehende Weihnachten empfehle ich mein beſt assortirtes

Cigarren-Lager.

Bordeaux-Wein verkaufe, wegen Aufgabe dieſes Artikels, à 1 M. 30 Pf. per Flaſche einschließlich Glas.

F. Zahler,

Langeſtraße 92, neben dem Erbprinzen.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein gut erhaltenes Puppenzimmer wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern-Ankauf.

Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.

A. Mahler.

früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Bähringerstraße 10.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

S. Hüb, Bähringerstraße 66.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Schw, Kronenstraße 7.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

niedergelassen. Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einsagen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

3.2. **Zur Feinbäckerei**

empfehle sämtliche Artikel in frischer Waare, besonders mache ich auf mein feines Mehl aufmerksam: **Dr. 0** zu 29 Pf., **Blüthenmehl** 31 Pf.

Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Bruch-Chocolade

empfehle

F. Kühenthal,

2.2. Amalienstraße 53.

Die so beliebte

Familien-Chocolade

zu 95 Pf. und 1 M. das Pfund empfiehlt in frischer, vorzüglicher Waare

Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Zucker I^a

per Pfund 46 Pf. bei

M. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und Jacken zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,
Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,
Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 fr.,
schwarze Cachemires von 54 fr. an,
Sommer-Kleiderstoffe à 12 fr.,
Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 fr.,
farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,
schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

8.7.

Emil Vogel, Bürstenmacher,
Nachfolger von L. Biegel,
165 Langestraße 165

empfehle sein reichhaltiges Lager in allen Sorten **Bürsten** und **Pinsel,** eigenes Fabrikat, sowie alle Sorten **Frise-, Staub- und Reiskämme,** zu äußerst billigen Preisen. Alle in mein Fach einschlagenden Aufträge werden aufs pünktlichste und billigste besorgt. Auch mache ich das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, daß die **Wernle'schen** Zahnbürsten wieder neu bei mir zu haben sind. 2.1.

Meine mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

aller Arten

Kinder-Spielwaaren

und

Gesellschafts-Spiele

empfehle unter Zusicherung billigst gestellter Preise anmit bestens.

Wilhelm Könitz,

6.4.

Langestraße 147.

Mein großes Lager in
Chocoladen
 aus den Fabriken von:
 Ph. Suchard in Neuchâtel,
 der Compagnie française in Strass-
 burg,
 Moser & Co. in Stuttgart,
 Neugebauer & Lohmann in Emmerich,
 Peikert & Co. in Magdeburg
 bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Eduard Loos,
 Waldstraße 36.

Punsch-Essenze
 als:
 Ananas-Essenz . . . 2 M. 40 Pf.
 Orangen-Rum-Essenz . . . 2 M. 10 Pf.
 Rum-Essenz . . . 2 M. 10 Pf.
 Portwein-Essenz . . . 2 M. 30 Pf.
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Liqueur-
 fabrik von
Eduard Loos,
 Waldstraße 36.

4.1. **Frisch eingetroffen:**
 ächter schwarzbrauner Schweizer-
Kräuter-Zucker
 sowie
Candis
 in weiss, schwarz, goldgelb und dun-
 kelbraun bei
Carl Malzacher,
 Ecke der Lamm- u. Langenstrasse.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.
 Preis 70 Pf.

 Preis 70 Pf.
 Zu haben in den Apotheken.
 28.9. (H. 62400.)

Selters-Wasser,
Emser Wasser,
Osener Bitterwasser,
 sowie Sodawasser in Flaschen u. Siphons
 in täglich frischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
 3.3. Langestr. 239.
Auf bevorstehende Feiertage
 bringe ich meine reinen Oberländer Weine
 in empfehlende Erinnerung.
Wein wird auch in Fässchen abgegeben
 und accisfrei in's Haus geliefert.
Leopold Raub,
 3.2. Leopoldstraße 11.

Vortageser
Weihnachts-Ausverkauf.
 Als besonders hervorragend billig und empfehlenswerth:
Schwarze Lyoner Seidenstoffe

in anerkannt guten Qualitäten, nämlich:

	per Meter	Reid von 12 Meter
Grosgrain	Mark 3.50.	Mark 42. (fl. 24 1/2.)
Gros de Lyon	" 4.	" 48. (fl. 28.)
Gros Falle	" 4.50.	" 54. (fl. 31 1/2.)
Persan	" 5.	" 60. (fl. 35.)
Gros Cachemire	" 5.50.	" 66. (fl. 38 1/2.)
Bonnet-Prima	" 6.	" 72. (fl. 42.)

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Gestreifte Seidenzeuge
 in grau, schwarz, weiß und farbig à 48 fr. und 1 fl. (sehr preiswürdig).
Grisaille à 45 fr.
Schwarze Seidensamte, 70 Centimeter breit, per Meter
 Mark 17., 20., 22.

Schwarze Cachemires
 in besten und längst bewährten Qualitäten:
 Nr. 1 56 fr. Nr. 2 1 fl. 9 fr. Nr. 3 1 fl. 16 fr. Nr. 4 1 fl. 27 fr. Nr. 5 1 fl. 36 fr.
Waterproof, 1 1/2 Ellen breit, zu Regenmäntel, 58 fr. per Elle.
Flanelle, 3/4 breit, reine Wolle . . . 42 " " "
Unterrock-Moires . . . 24 und 30 " " "
Sommerkleiderstoffe . . . 12 " " "
Winterkleiderstoffe . . . 18 " " "

G. H. Denison. 5.3.
 P.S. Einige noch restirende hellgestreifte Seiden-
 kleider von 12 Meter à 20 fl.

Gustav Föhringer,
 Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
 Waldstraße 22.

Großer Weihnachts-Ausverkauf
 zu ausnahmsweise billigen aber festen Preisen.

per Stück zu	per Stück zu
Herrenhemden . . . 1 M. 60 Pf. und höher,	Damenhosen . . . 1 M. 20 Pf. und höher
Herrentragen . . . - M. 15 Pf. " "	Unterröcke . . . 1 M. 50 Pf. " "
Vorhemden . . . - M. 35 Pf. " "	Vorhemden . . . 1 M. 20 Pf. " "
Hemdeinsätze . . . - M. 20 Pf. " "	Corsettes . . . 60 Pf. " "
Cachenez . . . 1 M. - Pf. " "	Regligehauben . . . 35 Pf. " "
Cravatten . . . - M. 20 Pf. " "	Hauben (Wolle) . . . 60 Pf. " "
Damenhemden . . . 1 M. 20 Pf. " "	Kinderhauben . . . 10 Pf. " "

Kinderfittel (Wolle und Baumwolle), **Kleidchen, Röckchen, Jäckchen, Damen-
 tücher, Damentragen, Chemisettes, Cavallières, Moirée- und Zeugled-
 Schürze, Vorhangstoffe** in größter Auswahl und sehr billig.
 Zugleich empfehle ich noch eine große Parthie **Kurzwaren,** als: **Knöpfe** aller
 Art, **Faden, Lizen, Nadeln** etc., welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter
 dem Selbstkostenpreise abgebe.
 (Bei Abnahme größerer Parthien im Betrag von 10 Mark 5% Rabatt.)

Kirschenwasser, Zwetschgengewasser, } reine Waare, empfiehlt
G. Schwindt sen.,
3.3. Canacestraße 239.

Erlanger Exportbier per Flasche 30 Pf,
Exportbier von A. Brink hier per Flasche 25 Pf.
empfehlen **J. Kühenthal,**
4.3. Amalienstraße 53.

Vogelfutter:
Canariensamen,
Hanssamen,
Pariser Hirsen
empfehlen **Karl Malzacher,**
2.2. Langestraße 145.

Welschkorn
in großkörniger, schöner Waare empfiehlt das neue Sester zu . . . 2 Mk. 25 Pf.
2 Liter . . . — Mk. 24 Pf.
Bei größerer Abnahme billiger.
N. J. Somburger,
Kronenstraße 50.

Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!

R. H. Paulcke's
Salicylsäure
PATENT
Zahnmittel.
Mundwasser, 1/2 Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk.
Zahnpulver, 1 Dose 1 Mk.
Fussmittel.
Fusswasser, 1/2 Flasche 1 Mk. 50 Pf.
Fussstreupulver, 1 Dose 1 Mk.
Salicylsäure-Klebstoff.
Portemonnaie-Verbandel, à 25 Pf.
Briefaschen-Verbandel, à 50 Pf.
Salicylsäure-Bestpapier, à 20 Pf.
Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.
Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis und franco.
Zu beziehen en gros & en détail durch
Th. Brugier in Carlsruhe,
12.8. Waldstraße 10.

Christbaumkerzen,
weiß und farbig, in Wachs, Paraffin und Stearin
Wachsstöcke,
weiß und gelb, sowie fein gemalt und reich verguldet, als: **Bücherform, Schnecken, Kronen und Oliven; Stearin- und Paraffinkerzen** in allen Eintheilungen, sowie **Bougies du Trône,** durchlöcherter Stearinkerzen empfiehlt
Th. Brugier,
14.2. Waldstraße 10.

Ludwig Erhardt,
27. Erbprinzenstraße 27.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum Besuche meiner reichhaltig ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung lade ich höflichst ein.
Papier & Schreibmaterialien, Bronze-, Holz-, Crystall- & Lederwaaren.
3.3. Praktische Artikel, große Auswahl, billige Preise.
Auch an den Sonntagen ist mein Geschäft geöffnet.

Louis Döring, Langestr. 159.
Photographie-Albums
in preiswürdiger Auswahl.

Gebrüder Trau,
Pianoforte-Fabrik.
Großes Pianoforte-Lager.

GEBR. TRAU
WELDEBERG
Pianoforte- und Stimmen-Reparaturen.

Musikaal: Erbprinzenstraße 2a.

Schlittschuhe

jeder Art und Grösse bei
Carl Muntz, Langestr. 56.

Schlittschuhe

in allen Sorten empfiehlt zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
5.4. Langestr. 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Anzeige.
Das beste Mittel, um Stiefel und Schuhe „wasserdicht“ zu machen, besonders gegen das Eindringen des Schnees, ist Dr. Simons **Leder-Conservateur,** in Täpfschen zu 40 und 50 Pf., sowie in Blechdosen zu 70 Pf. nur allein ächt zu haben bei
Max Fischer, Amalienstraße 2.
5.4.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in reichster Auswahl zu billigsten Preisen:

Krägen, Manschetten, Cravatten, Cavallières, Manschettenknöpfe, Knopfgarnituren, Schleier, Tüllbarben, Spitzenkragen, seidene Tücher (farbig und weiß), Batisttaschentücher in eleganter Verpackung, Moirée-, Alpaca- und Leinen-Schürzen, wollene Tücher, Shawls, Fanchons, Cachenez, farbige Colliers, Westen, Steppröcke, gestrickte Unterröcke, Unterhosen, Jacken, Socken, Strümpfe, wollene Kinderkleidchen und Jäckchen, Baschliks, Gamaschen, Käppchen, Pulswärmer und Handschuhe.

Karl Raupp,

3 Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt: Tüllkrausen mit Rippsverzierung, sowie eine Parthie Tafftbund in blau und rosa.

Carl Muntz,

Hoflieferant,

ladet zum Besuch seiner reichlich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein und empfiehlt:

in der Sattlerei:

sein Lager von Reit-, Fahr- und Reiserequisiten, Damentaschen und Jagdgegenständen jeder Art, Bücher-ränzchen, Schul-Mappen, Schlittschuhen in allen Sorten, gefattelten Schaukelpferden in jeder Größe 2c. 2c.;

im Möbelgeschäft:

zum Montiren mit Stickereien sich eignend:

geschnittene und polirte Klappstühle, Polstermöbel jeder Art, Fußschemel, Wärmesteine; ferner Pariser Etageres, Cachepots, Jardinières, Arbeitstischchen 2c. 2c.

Zu passenden

Weihnachtsgaben

empfehle ich:

2 Große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Umhängtaschen, Geldtaschen, Touristentornister, Mantelriemen, Damentaschen, Hosenträger und verschiedene andere Gegenstände

zu billigsten Preisen.

Julius Meyer,

Sattler und Tapezier,

Langestraße 136,

Stickereien jeder Art werden geschmackvoll und billig montirt.

3.2.

Als

Weihnachtsgeschenke

sich eignend:

Zimmergewehrchen (Flobert), Zimmerpistolen (Flobert), Knabengewehrchen mit Bayonnet, Revolver, Lefaucheur u. Lancaster, Kleine Revolver in Etuis

empfehle

Johann Nößler, Büchsenmacher, Waldstraße 15.

Schlittschuhe

in allen Größen und nach neuester Construction sind in größter Auswahl eingetroffen und werden billigste Preise zugesichert bei

Jos. A. Ettlinger,

Langestraße 106.

Eine Parthie Schlittschuhe älterer Façon werden unter dem Fabrikpreis abgegeben. 5.4.

Das

Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft

von

F. Hemmerle,

Akademiestraße 36,

empfehle

beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität frei in's Haus geliefert. 5.2.

Winterhandschuhe.

R. Hoffmann-Bohn.

3.3.

Pariser

Blumen und Ball-Coiffuren

in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

3.3.

R. Hoffmann-Bohn.

Als Weihnachtsgeschenke

sich eignend:

das Neueste in Pariser Damen-Cravatten,
Tichus in Seide und Tüll,
weiße und farbige Foulards für Damen und Kinder,
Cachenez für Herren,
Tüll- und Gazeschleier zc. zc.

empfiehlt

3.3.

R. Hoffmann-Bohn.

Lokalwechsel.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal vom Marktplatz nach der Langenstraße 153, dem Museum gegenüber, verlegt habe.

Th. Stein,

Gold- und Silberwaaren-Lager.

3.3.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre mich hiermit anzuzeigen und zu deren Besuche ergebenst einzuladen.

Fr. Distelhorst,

187 Langestraße 187.

3.2.

Herrn-, Damen- u. Kinderwäsche

in größter Auswahl, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Das Neueste in Hemd-Einsätzen jeden Genres.

Moderne Cravatten

in jeder Façon und Farbe.

Manschettenknöpfe.

Herrn-, Damen- u. Kinderkragen u. Manschetten

in den modernsten Erscheinungen und in jeder Weite.

Wollene u. seidene Cachenez.

Seidene Foularde.

Weisse und farbige leinene Taschentücher.

Leinene Satistücher

weiß u. mit farbigem Rand u. à jour-Säumen.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

bekannte billige
aber feste Preise.

3.3.

Wollene Tücher.

Wollene Colliers.

Wollene Jäckchen

jeder Art für Kinder.

Baumwollene, halbwoollene, wollene und seidene

Unterjackett u. Unterbeinkleider für Herren und Damen.

Negligé-Hauben und Fichus, weiß und mit farb. Band garnirt.

Tüll- u. Mullbarben.

Schleifen, Jabots u. Garnituren.

Seidene Cavallieres

in allen Farben.

Schürzen

in Shirting, Leinen, Moiré u. Orleans.

Gaze- und Tüll-Schleier.